



Bürgermeister Jürgen Götsch (links) und Andreas Ramm, Fachmarktleiter der Firma Jorkisch als einer der Sponsoren, waren gestern zur Einweihung der neuen Wasser-Matsch-Anlage in den Schackendorfer Kindergarten gekommen. Katja Beck (oben von links), Bärbel Beckmann und Heike Isaakson vom Bauausschuss hatten das Projekt von Anfang bis Ende organisiert. Auch die Erzieherinnen Christina Ehlers und Beatrice Wrede freuen sich. Der gemeindliche Kindergarten betreut wochentags von 7.30 bis 13.30 Uhr rund 20 Kinder. Foto thb

## Wasser und Sand – damit sind Kinder glücklich

Dank vieler fleißiger Helfer: Kindergarten hat jetzt seine Wasser-Matsch-Anlage

Von Thorsten Beck

**Schackendorf** – Wenn Wünsche in Erfüllung gehen sollen, muss manchmal ein wenig nachgeholfen werden. Nach diesem Grundsatz gingen auch Schackendorfer Eltern zu Werke, um dem Kindergar-

ten ein besonderes Spielgerät zu verschaffen, das die Erzieherinnen schon länger auf ihrer Liste stehen hatten. Gestern nun weihten sie zusammen mit den Mädchen und Jungen die neue Wasser-Matsch-Anlage offiziell ein.

Die im wesentlichen aus Holzteilen bestehende Konstruktion mit angeschlossener Pumpe wurde dank einiger Spenden und einer Menge an Eigenleistung der Mütter und Väter in den vergangenen Wochen nach und nach auf dem Außengelände der gemeindlichen Einrichtung am Sportplatz errichtet – und von den kleinen Schackendorfern bereits eifrig in Betrieb genommen. „Wasser und Sand – das sind zwei Elemente, mit denen Kinder glücklich sind“, erklärte Erzieherin Christina Ehlers.

Nachdem sich der Sammelbeutel des Kindergartens nur sehr langsam gefüllt hatte, beschlossen die vier Mitglieder des Bauausschusses innerhalb der Elternvertretung, Bärbel Beckmann, Katja Beck, Heike Isaakson und Iris

Althoff, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Das Material für die Anlage wurde komplett vom Unternehmen Jorkisch aus Daldorf gespendet, gestern vertreten durch Fachmarktleiter Andreas Ramm; den Anschluss an das öffentliche Wassernetz übernahm die Wahlstedter Firma Papenburg, die dafür keine Arbeitszeit in Rechnung stellte.

Auch Schackendorfs Gemeindeführer Heinz-Jörg Plewka, der einen Großteil des Aufbaus erledigte, sowie Gastwirt Arno Spahr und sein Sohn packten bei den Vorbereitungsarbeiten kräftig an.

Zur Einweihung der Anlage im Gesamtwert von mehreren tausend Euro war gestern auch Bürgermeister Jürgen Götsch gekommen. Die Gemeinde hatte das Geld für den Wasseranschluss bereitgestellt. Denn laut Hygienebestimmungen darf nirgendwo auf und in der Anlage für längere Zeit Wasser stehen. Auch der TÜV musste vor dem Betrieb erst einmal grünes Licht geben.

### Anzeige

**Restaurant  
Immenhof**  
*Kreativ – stilvoll – familienfreundlich*  
Jeden Sonntag, 9-11.30 Uhr  
**reichhaltiges  
Frühstücksbuffet**  
*von süß bis herzhaft bleibt  
kein Wunsch unerfüllt ...*  
*Bitte reservieren Sie rechtzeitig.*  
Neukoppel 1, Schackendorf, Tel. 045 51 32 44